

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Soziales
Verantwortung: Frau Peters, Herr Motschull, Herr Tsalastras

Förderantrag der Alsbachtal gGmbH

Beratungsfolge

16.09.2025 Sozialausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, der Alsbachtal gGmbH für den „Weihnachtszauber - Jung & Alt gemeinsam erleben“ eine Förderung in Höhe von 3.969,00 Euro gemäß der Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des Senior:innenförderplans Oberhausen zu gewähren.

Ausreichende Mittel stehen im Haushaltsjahr 2025 beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – unter dem Auftrag 320005070102 - Alten- und Pflegeplanung zur Verfügung.

Bezug

Drucksache-Nr. B/17/6548

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Gemäß der Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne
- 2 des Senior:innenförderplans in Oberhausen stehen für das Jahr 2025 Gelder i.H.v. 40.000
- 3 Euro für die Förderung von Projekten und Veranstaltungen, die dazu beitragen, Seniorinnen
- 4 und Senioren in ihrem selbstständigen und gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft zu
- 5 unterstützen und zu fördern, zur Verfügung. Zudem werden auch Projekte und
- 6 Veranstaltungen gefördert, die pflegende Angehörige unterstützen und entlasten.

Anlage/n

- 1 - Förderantrag der Alsbachtal gGmbH

"Weihnachtszauber – Jung & Alt gemeinsam erleben"

Ein inklusives Begegnungsprojekt zur Adventszeit

Ziel des Projekts:

Das Projekt zielt darauf ab, Einsamkeit im Alter vorzubeugen, generationenübergreifende Begegnungen zu fördern, inklusive Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung zu ermöglichen und traditionelle Weihnachtsbräuche gemeinsam zu pflegen.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf einer wachsenden Zielgruppe: In unserer Arbeit betreuen wir zunehmend älter werdende Menschen mit Behinderung, die in den Ruhestand eintreten. Für diese Menschen gibt es bislang nur wenige bis gar keine inklusiven Begegnungsangebote. Hier setzt das Projekt bewusst an, um Barrieren abzubauen, neue Kontakte zu ermöglichen und soziale Teilhabe auch im Alter zu stärken.

Projektidee – Ablauf & Inhalte:

1. Veranstaltungsformat:

Mehrteilige Angebote im Advent in unserer Begegnungsstätte an der Erzbergerstr., einer zentralen und barrierefreien Einrichtung in einem inklusiven Wohnhaus in Oberhausen-Königshardt. Die Angebote finden wechselnd vormittags, nachmittags und am Wochenende statt und werden durch die Gruppe der Tagesstruktur (Menschen mit Behinderung im Rentenalter) begleitet.

2. Programmbausteine:

-  **Rudelsingen klassischer Weihnachtslieder**
 - mit Bewohnern des Hauses und der benachbarten besonderen Wohnform, Senioren aus der Nachbarschaft, Kindern des Familienzentrums und einer Tagespflege
 - Liedblätter in großer Schrift, leichte Sprache und ggf. mit Piktogrammen, Visualisierung über einen Beamer
-  **Plätzchenbacken & Verzieren**
 - Generationenteams: Kinder & Senioren backen gemeinsam
 - inklusives Arbeiten mit Hilfsmitteln (Backhilfen für motorisch eingeschränkte Personen, Unterstützung durch Betreuende)
-  **Weihnachtsbasteln**
 - Karten, Fensterschmuck oder kleine Geschenke
-  **Vorlese-Ecke / Geschichtenkreis**
 - klassische Weihnachtsgeschichten (auch in einfacher Sprache)
 - auch als dialogisches Erzählen möglich: Senioren erzählen aus ihrer Kindheit
-  **Gemütliches Café mit Punsch, Musik und Zeit zum Erzählen**
 - mit Weihnachtsmusik
 - bewusst Zeit zum persönlichen Austausch



Inklusiver Rahmen:

- Barrierefreie Räumlichkeiten & Zugänge
- Begleitpersonen oder Assistenzen einplanbar
- Einfache Sprache & visuelle Unterstützungen
- Beteiligung von Menschen mit und ohne Behinderung als Helfende, Gäste oder Aktive

Zielgruppen:

- Senioren (auch aus betreutem Wohnen oder alleine lebend)
- Kinder aus Familienzentrum, Tagespflege
- Menschen mit Behinderung aus Wohngruppen, Tagesstruktur, BeWo
- Ehrenamtliche aus Vereinen, Kirchengemeinden, Nachbarschaftsinitiativen

Kooperationsmöglichkeiten:

- Seniorenbeirat (Trägerschaft, Förderung, Einladung)
- Lokale Schulen/Kitas
- Behinderteneinrichtungen / Inklusionsdienste
- Vereine, Musikgruppen, Kirchengemeinden

Abschlussidee:

Ein gemeinsames kleines **Weihnachtskonzert** oder eine **Ausstellung** der Bastelarbeiten mit Einladung der Angehörigen – als Zeichen für Verbundenheit und Teilhabe.

Nachhaltigkeit und Wirkung:

Durch wiederkehrende Begegnungen entsteht ein soziales Netzwerk, das auch über das Projekt hinausragt. Die inklusive Ausrichtung stärkt das gegenseitige Verständnis und den Zusammenhalt im Stadtteil.

Das Projekt reagiert auf eine gesellschaftlich relevante Entwicklung: die zunehmende Zahl älterer Menschen mit Behinderung, die bislang oft von Angeboten der offenen Altenhilfe ausgeschlossen sind. Mit diesem Projekt schaffen wir niedrighschwellige, verbindende Zugänge, die dauerhaft wirken können.

Kosten:

Position	Einzelkosten (€)	Anzahl/Details	Gesamtkosten (€)
1. Honorare & Personal			
Musiker:in für Rudelsingen	150 €	2 Einsätze	300 €
Assistenzkraft für Begleitung Menschen mit Behinderung	100 €	5 Tage à 2 Stunden	500 €
Mitarbeiter:in für Planung, Vorbereitung und Durchführung Bastelangebote, Vorleseaktion	150 €	2 Einsätze	300 €
Zwischensumme			
2. Materialien & Ausstattung			
Liedblätter (Druck in großer Schrift, leichter Sprache)	0,20 €	100 Stück	20 €
Musikinstrumente	900 €		900 €
Bastelmaterialien (Papier, Scheren, Kleber, Farben etc.)	250€	pauschal	250 €
Backzutaten (Plätzchen, Dekor etc.)	150 €	für ca. 3 Gruppen	150 €
Geschirr, Servietten, Deko für Café-Setting	40 €	pauschal	40 €
Kleine Bewirtung	60 €	für 2 Nachmittage	120 €
Raumnutzung inkl. Getränke	50€	4	200 €
Zwischensumme			
3. Öffentlichkeitsarbeit & Druckkosten			
Flyer & Aushänge (Druckkosten)		500 Stück	500 €
Einladungskarten / persönliche Einladungen		500 Stück	500 €
Zwischensumme			3780 €
4. Sonstiges / Reserve (unvorhergesehene Ausgaben)		5 % der Gesamtkosten	189 €
Gesamtkosten			3969 €

